

# AMF | AUSTRIA MOTORSPORT

## AMF-Bestimmungen für "Rallye Legends" Veranstalter

Die Austrian Motorsport Federation (AMF) veröffentlicht für Organisatoren von sog. „Rallye Legends“-Veranstaltungen (Veranstaltungen mit historischen Rallye Fahrzeugen für Fahrer und Beifahrer) die folgenden Bestimmungen / Varianten:

### Variante 1

#### Veranstaltung wird als „Rallye“ ausgeschrieben:

- a) Es gilt das aktuelle Rallye-Reglement der AMF (RSR, Rallye Sporting Regulations).
- b) Fahrzeuge und Ausrüstung der Teilnehmer müssen den Sicherheitsbestimmungen des aktuellen Anhang J bzw. Anhang K der FIA entsprechen.
- c) Fahrer müssen einen Führerschein, gültig für das eingesetzte Fahrzeug, besitzen. Fahrer und Beifahrer müssen im Besitz einer Lizenz der AMF, bzw. einer der FIA angehörenden ASN sein.

### Variante 2

#### Veranstaltung wird als „Gleichmäßigkeitsbewerb“ ausgeschrieben:

- a) Es gilt das aktuelle Gleichmäßigkeitsreglement der AMF; so darf der vorgegebene Fahrschnitt zu keinem Zeitpunkt der Veranstaltung mehr als 50 km/h betragen (auf abgenommenen Rundstrecken max. 90 km/h). Das muss auch nachweislich überwacht und entsprechende Strafen müssen in der Ausschreibung vorgegeben werden.
- b) Fahrzeuge und Ausrüstung der Teilnehmer müssen der jeweils gewählten Variante laut dem Gleichmäßigkeitsreglement der AMF entsprechen.
- c) Fahrer müssen einen Führerschein, gültig für das eingesetzte Fahrzeug, besitzen. AMF-Gleichmäßigkeitsbewerbe können auch als AMF-RaceCard-Veranstaltungen ausgeschrieben werden. Bei Variante 3/AMF-Gleichmäßigkeitsreglement müssen Fahrer und Beifahrer im Besitz einer Lizenz der AMF, bzw. einer der FIA angehörenden ASN sein.

### Variante 3

#### Veranstaltung wird als „Demonstration“ ausgeschrieben:

- a) Es gilt das FIA-Reglement für „Demonstrationsfahrten“, wobei keine Wertung erfolgen darf.
- b) Fahrzeuge und Ausrüstung der Teilnehmer müssen den aktuellen Sicherheitsbestimmungen des Anhang J bzw. Anhang K der FIA entsprechen. Für permanente Rennstrecken und Bergrennstrecken muss ein gültiges Streckenprotokoll der AMF vorliegen.
- c) Fahrer müssen einen Führerschein, gültig für das eingesetzte Fahrzeug, besitzen. Diese Variante kann als AMF-RaceCard-, oder auch Lizenz-Veranstaltung ausgeschrieben werden.

### Variante 4

#### Veranstaltung wird als „Parade“ ausgeschrieben:

- a) Es wird keine Wertung vorgenommen; Fahrzeuge werden als Parade hinter einem Vorausauto und einem Schlussauto des Veranstalters als geschlossene Gruppe über die Strecke geführt. Für ausreichenden Sicherheitsabstand ist zu sorgen, darüber hinaus entstehende Freiräume zwischen den Fahrzeugen sind zu unterbinden.
- b) Fahrzeuge und Ausrüstung der Teilnehmer laut StVO. Fahrer und Beifahrer müssen Helme tragen.
- c) Fahrer müssen einen Führerschein, gültig für das eingesetzte Fahrzeug, besitzen. Bei dieser Variante müssen Fahrer und Beifahrer zumindest Inhaber einer AMF-RaceCard sein.

AMF | Austrian Motorsport Federation

Baumgasse 129

A-1030 Wien

Tel. +43 1 711 99 33000

Fax DW 2033020

austria-motorsport@oeamtc.at

www.austria-motorsport.at

DVR 0048801

ZVR 730335108

UID ATU36821301

MEMBER OF



AUSTRIA  
MOTORSPORT